



Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich

E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, Homepage: www.blindenmarkt.gv.at

Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

Parteienverkehr: Mo 8 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr; Di - Fr 8 – 12 Uhr

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Blindenmarkt eGen, IBAN: AT21 3205 9000 0000 0380

UID-Nr.: ATU16263601

PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom

**Donnerstag, dem 08. Juli 2021, um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde, Hauptstraße 17**

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Wurzer:

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Gebarungsprüfbericht
- TOP 3: Vermessungsurkunde Dr. Schlögelhofer – Durchführung § 15 LTG
- TOP 4: Vergabe Straßenbauarbeiten Bachstraße
- TOP 5: Vergabe Platzsanierung Tennisverein
- TOP 6: Pachtvertrag bzw. Kaufvertrag Schulbiotop
- TOP 7: Rücknahme NÖ Bau Übertragungsverordnung
- TOP 8: Subventionsansuchen

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Anwesend:

Bgm. Franz Wurzer, Harald Wimmer, Anita Pitzl, Johann Hammermüller, DI Martina Gaind, Ewald Crha BA, Johann Distlberger, Daniel Distlberger, Benjamin Pils, Patrick Freinschlag, Johannes Sommer, Ing. Martin Huber, Manfred Gassner, Martin Hahn und Markus Schauer

Entschuldigt:

Vizebgm. Albert Brandstetter, Bernhard Funk, Bernd Hubmaier, Franz Lanxenlehner, Tomas Tröscher und Wolfgang Laaber.

Schriftführer:

Alois Reithner

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und das letzte Sitzungsprotokoll wird durch den Gemeinderat genehmigt.

Bürgermeister Wurzer gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung genommen wird, weil noch keine abschließende Einigung über den vorliegenden Pachtvertrag vorliegt.

TOP 2) Gebarungsprüfbericht

GR Markus Schauer als Vorsitzender des Prüfungsausschusses verliest den vorliegenden Prüfbericht der am 29.06.2021 stattgefundenen Gebarungseinschau.

Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 3) Vermessungsurkunde – Durchführung § 15 LTG

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über den vorliegenden Teilungsplan vom Vermessungsbüro DI Dr. Schlögelhofer mit der Geschäftszahl GZ 6648/21 betreffend Vermessung des öffentlichen Gutes im Bereich Güterweg Kottlingburgstall – Günzinger Au.

Die Durchführung der Vermessungsurkunden soll nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG beim Vermessungsamt St. Pölten erfolgen. Die betroffenen Eigentümer sind mit der Abtretung in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Blindenmarkt einverstanden. Die ausgewiesenen Teilflächen werden dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Blindenmarkt zugeschrieben und im Waldbereich aus dem öffentlichen Gut entwidmet.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Durchführung der vorliegenden Vermessungsurkunde mit der Geschäftszahl: GZ 6648/21 vom Vermessungsbüro Dr. Schlögelhofer beschließen und nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG durchführen.

Zusätzlich werden die nicht mehr benötigten Trennstücke aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde entlassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4) Vergabe Straßenbauarbeiten Bachstraße

a) Sachverhalt Straßenbau Bachstraße:

GGR Hammermüller berichtet über die nach dem Bundesvergabegesetz durchgeführte Ausschreibung zur „Neugestaltung Bachstraße“ laut vorliegender Entwurfsplanung. Am 15.06.2021 hat am Gemeindeamt die Angebotseröffnung stattgefunden. Dabei haben nachstehende Firmen zeitgerecht folgende Angebote abgegeben:

Anbieter	Angebotssumme exkl. USt.	Reihung
1 Porr Bau GmbH	€ 371.272,01	100,00 %
2 STRABAG AG	€ 520.455,28	140,18 %
3 HELD und Franke GmbH	€ 539.102,45	145,20 %

Die Angebote wurden durch das Büro IBL auf deren rechnerische Richtigkeit überprüft und es wurde die Firma Porr Bau GmbH als Billigstbieter ermittelt.

Die Angebotssumme gliedert sich wie folgt:

A) Straßenbau	€ 224.000, -
B) Wasserleitungsbau inkl. anteiliger Straßenbau	€ 90.000, -
C) Kanalerweiterungen inkl. anteiliger Straßenbau	€ 37.000, -
D) Beleuchtungsunterbau u. LWL	€ 20.000, -
=====	

GESAMTSUMME = ~ € 371.000, - netto ohne MwSt.

Wie bereits vorbesprochen kann auf das vorliegende Anbot ein Skonto von -3% auf sämtliche Rechnungen gewährt werden.

a) Antrag Vergabe Straßenbauarbeiten Bachstraße:

GGR Hammermüller beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Straßenbauarbeiten Bachstraße an die Firma PORR Bau GmbH, BG Krems in der Höhe von € 371.272,01 (zzgl. 20% MwSt.) beschließen. Die Einheitspreise verstehen sich als Festpreise. Ein anteiliger Vorsteuerabzug soll für die Generalsanierungen der Wasserleitung und Herstellung der Kanalhausanschlüsse gemacht werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Antrag Vergabe Straßenbeleuchtung Bachstraße:

GGR Hammermüller beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Erneuerung der alten Straßenbeleuchtung Bachstraße mit Umrüstung auf LED in Höhe von € 18.035,21 (zzgl. 20% MwSt.) lt. vorliegendem Angebot der Firma Elektro König GmbH beschließen. Die Einheitspreise verstehen sich als Festpreise.

Eine Lichtpunktförderung in der Höhe von € 1.300, - kann in Anspruch genommen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5) Vergabe Platzsanierung Tennisverein

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet, dass in Vorbesprechungen mit dem Tennisverein der Wunsch und die Notwendigkeit für einen neuen Tennisbelag – „System Force“ für ein Spielfeld genannt worden sei. Dabei würde sich auch der Spielbetrieb im Frühjahr um ca. 2 Monate verlängern.

Die Kosten für einen neuen Belag betragen mit den eingebrachten Eigenleistungen des Tennisverein rd. € 35.000, - (zzgl. 20% MwSt.).

In den Vorbesprechungen wurden folgende Finanzierungsvariante besprochen und vereinbart:

Kostenanteil Tennisverein	€ 16.700, - (zzgl. 20% MwSt.)
Förderung Land NÖ (Sportland NÖ)	€ 7.000, - (zzgl. 20% MwSt.)
finanzierender Betrag Gemeinde	€ 11.300, - (zzgl. 20% MwSt.)

Nach weiterer Beratung mit Obmann Hannes Krimm und Gemeindevorstand würde der Tennisverein auf die Dauer von 5 Jahren einen jährlichen Betrag von € 1.000, - (zzgl. 20% MwSt.) zusätzlich einbringen der vorerst durch die Gemeinde vorfinanziert werden muss.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Generalsanierung mit Untergrundverbesserung auf einen „Tennis Force II Belag“ am Ausee 1 in der Höhe von rd. € 35.000,00 (zzgl. 20% MwSt. und eingebrachter Eigenleistungen) an die Sportbau Krainz GmbH beschließen.

Die oben genannten Kostenbeteiligungen sind ein wesentlicher Bestandteil und sind im Nachtragsvoranschlag der Gemeinde abgebildet.

Im Zuge der Sanierungszusage an den TC Blindenmarkt wurde mit Obmann Hannes Krimm eine Aktualisierung des Pachtvertrages bis Jahresende vereinbart.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6) Rücknahme NÖ Bau Übertragungsverordnung

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet, dass der damalige Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung vom 17.01.2008 beschlossen hat, die NÖ Landesregierung möge verordnen, dass in Blindenmarkt die Zuständigkeit für Bauverfahren im Zusammenhang mit gewerblichen Betriebsanlagen an die BH Melk übertragen werde.

Der damalige Gemeinderat erhoffte sich dadurch Verfahrensvereinfachungen und Verfahrensbeschleunigungen für Bauwerber und Unternehmer durch die gemeinsame Abwicklung der BH Melk. Diese Hoffnung und Vorteile haben sich in den letzten Jahren jedoch nicht erfüllt.

Weiters kann auch auf das Dienstleistungsangebot vom GVV Melk zurückgegriffen werden, wo den Gemeinden im Bezirk Unterstützung bei der Abwicklung von Bauverfahren mit „bautechnischen Sachverständigen“ geholfen wird.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den derzeit bestehenden Gemeinderatsbeschluss mit Verordnung vom 17.01.2008 auf Übertragung der Besorgung aller Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen zurückziehen.

Die NÖ Landesregierung möge weiters die erforderlichen Schritte zur Wiederherstellung der gesetzlichen Zuständigkeiten veranlassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7) Subventionsansuchen (Jugend und Trachtenkapelle und Imker)

a) Sachverhalt JTK:

Bürgermeister Wurzer berichtet über das vorliegende Subventionsansuchen von der JTK Blindenmarkt um finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 3.000,00.

Durch den Ausfall sämtlicher Veranstaltungen (Frühlingskonzert, Musikheuriger, Sonnenwendfeier) konnten in den letzten 15 Monaten keine Einnahmen durch den Verein erzielt werden und die beschriebenen Ausgaben sind durch die JTK zu tragen.

Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat soll ein Subventionsbetrag in der Höhe von € 3.000,- gewährt werden.

Antrag JTK:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge der Jugend- und Trachtenkapelle Blindenmarkt eine Subvention in der Höhe von € 3.000,- für 2021 gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Sachverhalt Imkereiverein Blindenmarkt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegendes Subventionansuchen vom Imkereiverein Blindenmarkt. Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat soll ein Betrag in der Höhe von € 200,- für 2021 gewährt werden.

Antrag Imker:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge dem Imkereiverein Blindenmarkt eine Subvention in der Höhe von € 200,- für 2021 gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung: 21.12 UHR


.....
Bürgermeister:




.....
Schriftführer:

Fraktionsführer:

ÖVP:

Plan B:

SPÖ:

FW:

